



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

33. Sitzung (öffentlich)

27. September 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:36 Uhr bis 16:44 Uhr

Vorsitz: Josef Neumann (SPD)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung im Land Nordrhein-Westfalen (LKRG NRW) 5**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5351

– Abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen
aller Fraktionen zu.

- 2 Viertes Gesetz zur Änderung des Heilberufsgesetzes 6**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5940

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss einigt sich darauf, am 6. Dezember 2023,
13:30 Uhr, eine Sachverständigenanhörung durchzuführen.

- 3 Entwurf der Zwölften Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Heilberufe** **7**
- Vorlage 18/1631
Drucksache 18/5951
- keine Wortbeiträge
- Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss zu dem Verordnungsentwurf angehört wurde.
- 4 Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen, des Hochschulgesetzes, der Universitätsklinikum-Verordnung und des Gesetzes zur Umsetzung des Transplantationsgesetzes** **8**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5804
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt auf Antrag von Susanne Schneider (FDP) überein, eine schriftliche Sachverständigenanhörung durchzuführen.
- 5 Einfacher Staat: Patientenschutz im Grenzland erhöhen – mit besseren Daten** **9**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/4353
- Schriftliche Anhörung
im Ausschuss für Europa und Internationales
Stellungnahme 18/726
Stellungnahme 18/809
Stellungnahme 18/818
Stellungnahme 18/830
Stellungnahme 18/831
Stellungnahme 18/833
- Abschließende Beratung und Abstimmung
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP ab.

- 6 Therapieplätze für Kinder mit sexueller Gewalterfahrung flächendeckend ausbauen und Wartezeiten verkürzen** 11
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/2139
- Ausschussprotokoll 18/224 (*Anhörung in AFKJ und AGS am 20.04.2023*)
- Abschließende Beratung und Abstimmung
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD ab.
- 7 „Sternenkinder“ verdienen mehr Aufmerksamkeit – Forschung und Unterstützung der Eltern bei Fehl- und Totgeburten verbessern!** 12
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/3286
- Ausschussprotokoll 18/272 (*Anhörung am 07.06.2023*)
- Wortbeiträge
- 8 Bedarfsgerechte Behandlung von Alopecia areata (Kreisrundem Haar- ausfall)** 14
- Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/5412
- Abschließende Beratung und Abstimmung
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD ab.
- 9 Für ein familienfreundliches NRW: erweiterte Kinderkrankentage zusichern!** 15
- Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/5415

- Abschließende Beratung und Abstimmung
 - Wortbeiträge
- Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD ab.
- 10 Fachkräftesicherung durch Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung – Verankerung in der Landesverfassung von Nordrhein-Westfalen** **16**
 - Vorlage 18/1006
 - Vorlage 18/1014
 - Ausschussprotokoll 18/302 (*Anhörung in AGS und AWIKE am 16.08.2023*)
 - Auswertung der Anhörung
 - Wortbeiträge
- 11 Gesundheitsversorgung von Frühgeborenen** (*Bericht beantragt durch die Fraktion der SPD [s. Anlage]*) **18**
 - Bericht der Landesregierung
 - Vorlage 18/1657
 - Wortbeiträge
- 12 Vorbereitung der gesundheitlichen Versorgung in Nordrhein-Westfalen auf den Winter 2023/2024** (*Bericht auf Wunsch der Landesregierung*) **19**
 - Bericht der Landesregierung
 - Vorlage 18/1656
 - mündlicher Bericht der Landesregierung
 - Wortbeiträge
- 13 Verschiedenes** **25**
 - keine Wortbeiträge

1 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung im Land Nordrhein-Westfalen (LKRГ NRW)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5351

– Abschließende Beratung und Abstimmung

(Überweisung an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur alleinigen Befassung am 23. August 2023)

Vorsitzender Josef Neumann teilt mit, die kommunalen Spitzenverbände hätten auf die Möglichkeit der Stellungnahme nach § 58 der Geschäftsordnung des Landtags verzichtet.

Susanne Schneider (FDP) möchte wissen, weshalb die in der ersten Fassung des Gesetzentwurfs vorgesehene Möglichkeit, die Krankenversichertennummer im Klartext zu speichern, es nach der Verbändeanhörung nicht in die Kabinettsvorlage geschafft habe. Nur auf Basis der Krankenversichertennummer gelinge eine Verknüpfung von Daten zum Zweck einer Evaluierung von Krebsfrüherkennungsprogrammen oder für große Forschungsvorhaben. Bislang erfolge bei einem Widerspruch der Patienten eine Löschung der Identitätsdaten bei späterer Rückentschlüsselung der Krankenversichertennummer. Dies werde nun unmöglich.

RB'e Dr. Julia Brennecke (MAGS) erläutert, die LDI habe mit Hinweis auf das Recht auf informationelle Selbstbestimmung die Speicherung der Krankenversichertennummer im Klartext sowie deren Rekonstruierbarkeit bemängelt. Diese Bedenken hätten bislang nicht ausgeräumt werden können, es bestehe aber weiterer Erörterungsbedarf.

Meral Thoms (GRÜNE) spricht sich ausdrücklich für den Gesetzentwurf aus. Für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem und neue Technologien brauche es eine gute Datenqualität. Diese gelte es zu verbessern, auch im Sinne einer Harmonisierung zwischen Landes- und Bundesebene, sodass in der Forschung einheitliche Daten genutzt werden könnten.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

